

Auszubildende der Friedhelm Loh Group erhalten Zeugnisse

Junge Fachkräfte gestalten Zukunft mit

31 Nachwuchskräfte der Friedhelm Loh Group haben im Sommer ihre Ausbildung im kaufmännischen, gewerblich-technischen und IT-Bereich erfolgreich abgeschlossen. In einer feierlichen Veranstaltung am Rittal Standort in Herborn überreichten ihnen Ausbilder und Geschäftsführung jetzt die Prüfungszeugnisse. Damit sind die jungen Talente bestens gerüstet, um die Zukunft der Unternehmensgruppe mitzubauen – als Fachkräfte oder im dualen Studium.

Herborn, 09. September 2022 – „Die Ausbildungsjahre sind unbezahlbare Jahre, in denen Sie besondere Qualifikationen erlangten, mitwirkten und das Unternehmen von innen kennenlernen konnten“, beglückwünschte Uwe Scharf, Rittal Geschäftsführer Business Units und Marketing, 31 Nachwuchskräfte der Friedhelm Loh Group, die im Sommer ihre Ausbildung erfolgreich beendet haben.

Gemeinsam mit dem Ausbildungsteam übergab der Geschäftsführer in der Rittal Zentrale in Herborn die Zeugnisse an die Industriekaufleute, Kaufleute im Groß- und Außenhandel, Technischen Produktdesigner, Fachinformatiker, Fachkräfte für Lagerlogistik, Werkzeugmechaniker, Fertigungsmechaniker und Maschinen- und Anlagenführer, die sich über hervorragende Noten freuten. So zum Beispiel Ibrahim Mukhtas: Der Somalier ist 2019 im Rahmen eines Einstiegsqualifizierungsjahres (EQJ) bei Rittal gestartet, bevor er für die Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer übernommen wurde und trotz sprachlicher Hürden eine der besten Prüfungen seines Jahrgangs ablegte.

Unternehmenskommunikation

Dr. Carola Hilbrand
Tel.: 02772/505-2527
E-Mail: hilbrand.c@rittal.de

Hannah Weber
Tel.: 02772/505-2179
E-Mail: weber.h@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Neugierig bleiben

„Wir leben in einer besonderen Zeit geprägt von Wandel und Herausforderungen, die alle Bereiche betreffen“, betonte der Geschäftsführer. „Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Veränderungen als Chance aufgreifen und mitgestalten.“ Denn mit dem Zeugnis in der Tasche haben die Absolventen der Unternehmen Rittal, Eplan, Stahlo, LKH und Loh Services zwar ihren ersten Meilenstein erreicht. Getreu dem Motto „lebenslanges Lernen“ heißt es aber jetzt, neugierig bleiben und weiterqualifizieren – als Fachkräfte in der Unternehmensgruppe oder Studierende im dualen StudiumPlus-Programm mit der Technischen Hochschule Mittelhessen. „Um bei den Entwicklungen vorne mitzuspielen und nicht als Zuschauer zurückzubleiben, brauchen wir Sie, Ihre Qualifikationen und Dynamik“, appellierte der Geschäftsführer.

Neue Aufgaben am Puls der Zeit

So werden sich zwei der Absolventen als junge Fachkräfte im Supply Chain Management bei Stahlo zum Beispiel mit aktuellen Entwicklungen wie der CO₂-Reduktion in der Stahlerzeugung beschäftigen. Green Steel gehört hier zu den wichtigsten Themen, das das Unternehmen schon frühzeitig auf dem Radar hatte. Der Technologie-Fortschritt und die Digitalisierung von Arbeitsprozessen stellen auch Loh Services in seiner Schnittstellenfunktion für die Friedhelm Loh Group vor neue Herausforderungen. Das erfordert zunehmend mehr IT-Kompetenzen und eröffnet Nachwuchskräften langfristige Perspektiven am Puls der Zeit.

Diese finden die Einsteiger auch bei Rittal, wo sie zum Beispiel die Transformation der Energieversorgung aus der Business Unit Energy & Power Solutions heraus mitgestalten oder im Geschäftsbereich Asien-Pazifik das internationale Tagesgeschäft vorantreiben werden.

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Einige Absolventen starten auch im Industrie 4.0-Werk in Haiger durch, während andere im Wareneingang und Versand des automatisierten Logistikzentrums GDC Verantwortung übernehmen. Eine spannende Herausforderung in Zeiten, in denen die Logistik eine Schlüsselfunktion für industrielle Prozesse übernimmt.

Gemeinsame Feierstunde

Neben dem Ausbildungsteam nahmen auch Fachausbilder und zukünftige Vorgesetzte der Absolventen an der Abschlussveranstaltung teil. Gemeinsam blickten sie zurück auf drei intensive Ausbildungsjahre – geprägt von Zusammenhalt, Verantwortung und Wertschätzung in Form von Projektarbeit im Junior Competence Center, Arbeitseinsätzen bei der Tafel Hessen oder der Pflege eines eigenen Biotops. So behielten die Absolventen die Ausbildungszeit als lehrreich und wertvoll in Erinnerung. „Die Herausforderung war groß, aber ich habe sie gerne angenommen“, resümierte eine Auszubildende.

„Heute erhalten Sie die verdiente Auszeichnung für Ihre tollen Leistungen der vergangenen Jahre“, gratulierten Tina Pfeiffer-Busch, Leiterin kaufmännische Ausbildung, und Ausbildungsleiter Matthias Hecker. „Jetzt liegt es an Ihnen. Das Fundament ist gelegt und alle Türen stehen Ihnen offen.“

(4.471 Zeichen)



Bildmaterial

Bild (fri22209600): Gemeinsam mit Ausbildern, Rittal Geschäftsführer Uwe Scharf und zukünftigen Vorgesetzten freuen sich die Auszubildenden über ihre Abschlusszeugnisse.

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Friedhelm Loh Group an.

Friedhelm Loh Group

Die weltweit tätige Friedhelm Loh Group (F.L.G.) erfindet, entwickelt und produziert maßgeschneiderte Produkte und Systemlösungen für Industrie, Wirtschaft und Handel. Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group gehören zu den Topadressen in ihren jeweiligen Branchen – als Erfinder und kompetente Produzenten. Sie reichen vom weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung und IT-Infrastruktur (Rittal) über Europas Nummer 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie (Eplan und Cideon) bis hin zur durchgängigen Fertigungskompetenz mit den modernen Materialien Stahl, Aluminium und Kunststoff (Stahlo und LKH). Das Start-up German Edge Cloud ist auf Edge- und Cloudsysteme für datensensitive Unternehmen spezialisiert und steht als Mitbegründer von GAIA-X für den Aufbau einer wettbewerbsfähigen, souveränen Dateninfrastruktur in Europa.

Das Familienunternehmen ist mit über 12 Produktionsstätten und über 90 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt über 11.600 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2021 einen Umsatz von 2,5 Milliarden Euro. Zum 14. Mal in Folge wurde die Unternehmensgruppe 2022 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2021 zum fünften Mal in Folge zu den besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen unter www.friedhelm-loh-group.com.